

DAS FACHMAGAZIN FÜR DEN PROFESSIONELLEN PFLANZENBAU

Betriebsreportage

**DIREKTSAAIT IM HAVEL-
LAND (BRANDENBURG)**

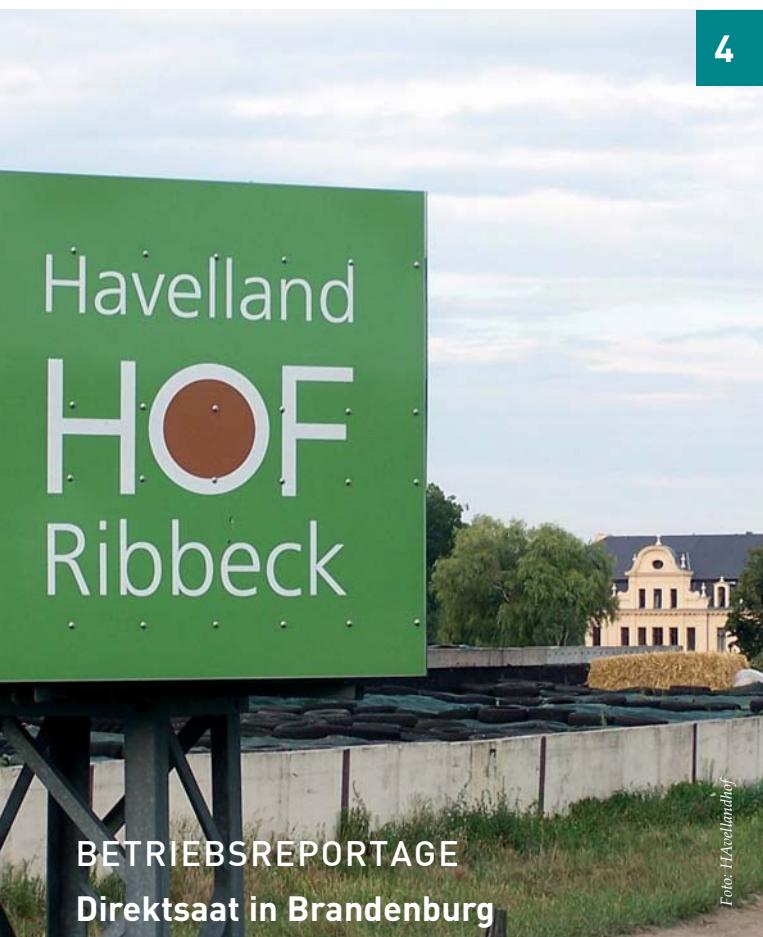
Vertical Tillage

**BODENLOCKERUNG OHNE
MISCHEN UND WÜHLEN**

Ackerbohnen

**HOHE ERTRÄGE MIT
KÖRNERLEGUMINOSEN**





4



INHALT

Betriebsreportage.....	4	Bodenbearbeitung.....	32
Sechs Ernten in vier Jahren: Direktsaat im Havelland		Streifenlockerung zu Raps und Getreide: Erfahrungen aus einjährigen Versuchen	
Mais	15	Pflanzenbau.....	38
Versuche aus Mecklenburg-Vorpommern: Empfehlungen zur Bodenbearbeitung und Düngung zu Mais?		Die Ackerbohne - unsere leistungsfähigste Körnerleguminose	
Technik	21	Einblick	42
Umsetzung von CTF in die Praxis (Teil 3): Vier Beispiele in Europa		Vorteile offensiv darstellen	
Bodenbearbeitung.....	26	Kurz notiert	43
„Vertical Tillage“: Bodenlockerung ohne Mischen und Wühlen		Neues aus Industrie und Wissenschaft	
		Impressum	46
		Veranstaltungen	47

26



EDITORIAL

Liebe Leser,



sicherlich haben auch Sie sich auf der Agritechnica 2013 über neue Bodenbearbeitungsgeräte informiert. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen neue Ansätze bei der Bodenbearbeitung aufzeigen. Ziel dabei ist, der Pflanze einen optimalen Wurzelraum für Höchsterträge zu schaffen, dabei aber gleichzeitig die schützende Mulchauflage zu erhalten.

Bei herkömmlichen Grubbern und Scheibeneggen wünscht man sich jedoch einen schwarzen Acker, eine intensive Stroheimischung und Krümelung. So war es der Landwirt bisher nach der Pflug und Kreiselegge gewöhnt, und so sollte es nach Ansicht vieler Praktiker auch bei einem Pflugverzicht und Mulchsaat aussehen.

Aus Nordamerika kommen jetzt neue Konzepte, welche die Vorteile der Direktsaat mit der Ertrags sicherheit konventioneller Anbauverfahren verbinden möchten. Deren Wirkungsweise kann man kurz als „Lockern ohne zu mischen“ charakterisieren. Hierzu passen Verfahren wie Streifenbearbeitung (Strip Till), aber auch die vertikale Bodenbearbeitung (Vertical Tillage) oder die Streifenlockereitung als Kombination von Bodenlockerung und Saat. Bei fast allen Verfahren ist eine Tiefenablage von Düngemitteln möglich, um das Wurzelwachstum in der Tiefe zu fördern.

Neue Konzepte benötigen wir auch bei der Unkrautbekämpfung, da der Einsatz von Glyphosat in der Öffentlichkeit zunehmend kritisch gesehen wird. Unkraut vertrocknet am schnellsten, wenn es enterdet an der Bodenoberfläche abgelegt wird – Bodenbedeckung und mechanische Unkrautbekämpfung müssen deshalb kein Widerspruch sein. Innovationen in diesem Bereich können für die Industrie der Umsatzbringer von morgen sein!

15



MAIS

Bodenbearbeitung und Düngung

32



BODENBEARBEITUNG
Streifenlockerung

Dr. Konrad Steinert